



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Halsbrücke

- OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
- Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2025

Donnerstag, 18. September 2025

Ausgabe 11

34. OKTOBER F E T E HALSBRÜCKE

3. - 5.10.2025

**Behéiztes Festzelt &
kostenfreies Parken
am Sportplatz
Halsbrücke**



34. OKTOBER F E T E HALSBRÜCKE

3. - 5.10.2025

**Fr.
3.10.**

- 10.⁰⁰ Uhr Festzelteröffnung, Festzeltbetrieb durch die Firma Heide
- 10.³⁰ – 11.⁰⁰ Uhr Auftritt des Hetzdorfer Akkordeonorchester Vereins
- 11.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr KSB Pirna Sportmodul Riesenrutsche
- 11.³⁰ – 12.³⁰ Uhr Musikalische Darbietung durch das „Friday Night Jazz Orchestra“
- 14.³⁰ – 15.³⁰ Uhr Märchenaufführung durch die Freiburger Märchenbühne
- 17.⁰⁰ Uhr Fußballturnier „Alte Herren“ um den Pokal des Bürgermeisters
- 18.³⁰ Uhr Lampionumzug mit dem „Spielmannszug Nossen“
(Stellplatz an der Feuerwehr Halsbrücke)
- 20.⁰⁰ Uhr Feuerwerk am Festplatz
- 20.⁰⁰ – 24.⁰⁰ Uhr Tanzveranstaltung mit dem „DJ Heide-Team“
Siegerehrung Fußball mit Pokalübergabe

EINTRITT FREI

**Sa.
4.10.**

- ab 14.⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb durch die Firma Heide
mit Kaffee und Kuchen
- 15.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr Kinder- u. Teenie-Disco mit dem DJ Heide-Team
- 19.³⁰ Uhr Traditioneller Fassbieranstich
- 20.⁰⁰ Uhr Tanzveranstaltung mit der „Müglitztaler Gaudiband“
Maßkrugstemmen und
Prämierung der schönsten Dirndl

Tickets sind im Vorverkauf
unter: info@halsbruecke.de
Restkarten an der Abendkasse

**So.
5.10.**

- 10.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung
durch das Blasorchester „Pichlovanka“
- 13.³⁰ – 14.³⁰ Uhr Humoristische Darbietung mit Dietmar Kluge
- 15.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr Ausklang der Oktoberfete
mit dem Gesangsduo „De Haamtleit“

EINTRITT FREI

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.halsbruecke.de

Änderungen vorbehalten!

Ihr Veranstaltungsteam

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Verwaltungsausschuss und Technischer Ausschuss

am **Donnerstag, den 25.09.2025, 19:00 Uhr**

Gemeinderat

am **Donnerstag, den 02.10.2025, 19:00 Uhr** und

am **Donnerstag, den 16.10.2025, 19:00 Uhr**

Die Sitzungen finden im Ratssaal, Am Ernst-Thälmann Heim 1, 09633 Halsbrücke statt.

Die Tagesordnung und ggf. Änderungen entnehmen Sie bitte unseren Bekanntmachungstafeln bzw. unserer Homepage.



Schließtage Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass das Einwohnermeldeamt in der
Zeit vom **29.09. bis 03.10.2025 geschlossen** bleibt!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Halsbrücke

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), hat der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke am 07.08.2025 die folgende 2. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

(1) § 10 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst: „Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat einen oder mehrere geeignete Bedienstete der Verwaltung.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Halsbrücke, den 12.08.2025

Verhinderungsvertreter des
Bürgermeisters



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke, den 12.08.2025

Verhinderungsvertreter des
Bürgermeisters



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Halsbrücker Anzeiger

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Sprechzeit des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag, in der Regel von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Verschiebungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten im Rathaus

Jeden 3. Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 037322-150
 E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Kindertagesstätten/Hort:

Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Hort "Wirbelsturm" Halsbrücke	0176-47649365
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580
Hort "Kinderinsel" Niederschöna	035209 – 22685
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Conradsdorf

August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36
 1. und 3. Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Halsbrücke

Freizeitpark, Am Steigerturm 2a
 Montag, gerade Wochen 14:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag, ungerade Wochen 14:00 - 17:00 Uhr

Niederschöna

Untere Dorfstraße 21
 Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Sprechzeiten der Ortschronisten

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
 Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf
 1. Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
 3. Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
 E-Mail: chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
 E-Mail: christine-zimmermann@web.de
 1. Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, den 2. Oktober 2025 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 7. Oktober 2025

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de

Veranstungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
September				
18.09.2025	Tag der offenen Tür	Tuttendorf, Kita Waldwichtel	15:00 – 16:30 Uhr	Der Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V.
20.09. + 21.09.2025	Spezialpräsentation zum Thema „Bier“ und „Alte Schachteln“ von Jonny Lasch	Kleinwaltersdorf Bürgerhaus	ab 09:00 Uhr	Heimat- u. Kulturverein Kleinwaltersdorf e.V.
21.09.2025	Kindersachenflohmarkt	Halsbrücke, Erzwäsche	09:30 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
27. + 28.9.2025	„Herbstzauber“ Kunst-Ausstellung, Musik und Poesie	Hetzdorf, Alte Schule	jeweils 10:00 – 18:00 Uhr	Bürgerinitiative „Kunst in Hetzdorf“
Oktober				
16.10.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag, Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
18.10.2025	HSV Wandern Siebeneichen mit Schloß; 7-8km; 3h	Meißen, Wilsdruffer Straße, Sora, Ullendorf, vor Ortseingang Meißen rechts nach Siebeneichen abbiegen zum Parkplatz	9:00 Uhr	HSV Abteilung Wandern Tel.: 0172-3705802
November				
07.11.2025	Vortrag: Altväterbrücke	Halsbrücke, Erzwäsche	18:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
13.11.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
15.11.2025	Faschingsauftakt in die 42. Session	Halsbrücke, ehem. Jugendclub an der Mulde	19:00 Uhr	Conradsdorfer Carneval Verein e.V.
15.11.2025	Bunter Faschingsumzug zum Saisonauftakt „40 Jahre HCC“	Halsbrücke, Sportplatz zum Rathaus	10:00 Uhr	Halsbrücker Carnevalclub
15.11.2025	HSV Wandern von Herzogswalde nach Helbigsdorf; 7-8km; 3,5h	B173 Ausgang Mohorn, Abzweig Helbigsdorf, Bushaltestelle	9.00 Uhr	HSV Abteilung Wandern Tel.: 0172-3705802
26.11.2025	Rundgang in der Kita Waldwichtel	Tuttendorf	15:30 Uhr	Der Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. Anmeldung bis 12 Uhr – 03731/33900
27.11.2025	Adventskonzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag, Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
29.11.2025	Weihnachtsmarkt mit Posauenchor	Falkenberg, Vereinshaus	17:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
29.11.2025	Puppentheater	Falkenberg, Vereinshaus	16:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
30.11.2025	Adventsmusik & Krummenhennersdorfer Pyramidenfest	Krummenhennersdorf Kirche/ Bürgerhaus	14:00 Uhr/ 15:30 Uhr	Dorfverein Krummenhennersdorf

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere



Flyer



Broschüren



Etiketten



Schreibunterlagen



WIR SIND
ERDGESCHICHTE

Samstag, 4. Okt. 2025

„Sternwander-Tag“

im GEOPARK Sachsens Mitte



geopark
SACHSENS MITTE

NATIONALER
 GEOPARK

Die **Ranger des GEOPARKs** laden alle Naturfreunde zu einem spannenden **Sternwander-Tag** im Tharandter Wald ein. Dabei können Sie aus mehreren Angeboten wählen.

- 1. Führung durch unseren GEO-Infopunkt in Grillenburg**
- 2. „Kraftquell Wald - andere nennen es Waldbaden“** (ca. 2 Std.)
- 3. „Lieber auf dem Holzweg wandern als auf dem Holzweg sein“** und „Sinnespfad“ (auch für Personen mit Beeinträchtigungen • ca. 3,5 km / ca. 1,5 Std.)
- 4. „Rund um die Grillenburger Schlossteiche“** mit Geotop **Sandsteinbruch** am Flügel Jägerhorn, **Jagdschloss** und **Neues Jägerhaus** (ca. 4 km / ca. 2 Std.)

Besichtigung des **GEO-Infopunktes:** (Seerenteichstr. 2 / Grillenburg) • ab 09:30 Uhr
Geführte Wanderungen: mit den Rangern • Start am GEO-Infopunkt 10:00 Uhr
Unkostenbeitrag: Erwachsene 5 EUR • Kinder bis 14 Jahre kostenlos
Anmeldung: bitte bis 02. Oktober unter: kontakt@geopark-sachsen.de
Imbissmöglichkeiten: am Badeteich und am Gondelteich (witterungsabhängig).

Anreise Bus: RVS OE • Linie 363 (Freital - Tharandt - Fördergersdorf - Grillenburg - Klingenberg)
Anreise PKW: Parken am Zentralparkplatz (Ortsausgang Richtung Tharandt)





Kofinanziert von der
Europäischen Union



Sandsteinbruch am Flügel Jägerhorn
Hier wurde der Stein für die „Goldene Pforte“ am Freiburger Dom gebrochen.

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de





Mittelsächsische BAUTAGE 2025

im Kloster Buch

Klosterbuch 1, 04703 Leisnig

für Öffentlichkeit
Sa, 18. Oktober
 14 - 18 Uhr

Baumesse
 „Ländliches Bauen“

für Aussteller, Handwerksbetriebe und Planende
 „RegioTreff“



für Schulen
im Oktober
 „Kleine Baumeister“



nestbau-mittelsachsen.de





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 8149663

jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge 18. & 19. Oktober 2025 | 10 bis 17 Uhr



Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions Handwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Elisabeth Graupner

Projektmanagement Handwerk & Weihnachten

Tel. 03733 188 00 16

www.erzgebirge-tourismus.de



Einladungen

24. Hobbyschau in Reinsberg

11./12.10.2025 10 - 17 Uhr

im Dörflichen Gemeinschaftszentrum
Reinsberg, Badstraße 5



Präsentiert werden
Hobbys – von Holz bis Wolle,
von Malerei bis Basteln, von
Schriftstellerei bis Modellbau,
von Puppen bis Intarsien.



An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Die Ausstellung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Ausreichend kostenlose Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben,
dann besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Reinsberger Schützenverein 1791 e. V.
Am Graben 8,
09629 Reinsberg
Tel.: 037324 6742
Mail: t.aurich@rsv1791.de



Fasching
MIT DEM
CONRADSDORFER CARNEVAL VEREIN

Im ehemaligen Jugendclub an der Mulde in Conradsdorf

SAMSTAG - 15.11.25
Einlass: 19 Uhr | Beginn 20 Uhr | Eintritt: 9,50 €

Traumberufe

WIR FEIERN DEN VERRÜCKTESTEN ARBEITSTAG DES JAHRES

Kartenzbestellung ab: **22.09.25** möglich per
CCV-HELAU@WEB.DE | [CCV.HELAU](https://www.facebook.com/CCV.HELAU)

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert ganz herzlich allen genannten und ungenannten Jubilaren und wünscht recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
03.10.	70	Rita	Leonhardt	Conradsdorf
18.10.	80	Wolfgang	Wüstling	Conradsdorf
05.10.	70	Viola	Kaden	Halsbrücke
18.10.	75	Renate	Haupt	Halsbrücke
20.10.	80	Christian	Pöttsch	Halsbrücke
26.10.	75	Klaus	Klanthe	Halsbrücke
25.10.	71	Beate	Mögel	Hetzdorf
10.10.	70	Christine	Harnisch	Krummenhennersdorf
16.10.	70	Dietmar	Thomas	Niederschöna
19.10.	73	Wolfgang	Wagner	Oberschaar
20.10.	80	Gisela	Kraft	Oberschaar
07.10.	79	Dr. Herbert	Koi	Tuttendorf
19.10.	85	Horst	Wallrath	Tuttendorf



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

28. September 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oberschaar, Erntedankgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

05. Oktober Erntedanktag

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Erntedankgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Niederschöna, Ökumenischer Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde Freiberg
Kollekte Kirchliche Männerarbeit

26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

31. Oktober Reformationstag

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
Kollekte Gustav-Adolf-Werk

Änderungen vorbehalten!

Wir **feiern** jetzt **Zusammen**



Kirche Conradsdorf

21. September um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung zur Familienkirche.

Kinder und ihre Familie feiern diesen Gottesdienst gemeinsam. Es ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen, der etwa eine halbe Stunde dauert. Gleich im Anschluss mit Kuchen, Kaffee oder Apfelschorle und die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann gern etwas zum Kirchenkaffee mitbringen.

Bitte melden Sie sich dafür bei Catrin Schwanke 0174/1397836
Kontakt: Annett Lantzsch 037328/16701 - annett.lantzsch@evlks.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Sonnenuhr in Conradsdorf

Tanz in unser Sommerfest

Am 20. August 2025 war es wieder soweit, unser jährliches Sommerfest fand bei schönstem Wetter in unserem Garten statt. Zur Eröffnung hatten unsere Kinder einen Marienkäfer-tanz einstudiert.



Am Anfang gab es ein süßes und herzhaftes Buffet für alle. Anschließend konnten die Kinder und ihre Gäste Schätze im Sandkasten suchen, Fliesenbilder und Steine gestalten, einen Hindernissparcour bewältigen, am blauen Elefanten Luftballons aufpusten sowie sich Informationen über „Gesunde Füße, gesunde Schuhe“ einholen. Der Nachmittag lud ein, um sich untereinander auszutauschen und in das eine oder andere Gespräch zu kommen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, für das zahlreiche Erscheinen und für die tatkräftige Unterstützung.

Viele Grüße aus der Kita Sonnenuhr
Claudia Nösel und Maria Dittrich



Sommerferien in der Kita Wirbelwind Halsbrücke

In den Sommerferien widmeten wir uns in der Kita dem Thema Farben.

In der ersten Ferienwoche lernten wir zur Eröffnung gemeinsam mit der Raupe Nimmersatt ein Lied vom bunten Schmetterling, welches wir jede Woche sangen. Dann starteten wir mit **GELB** und stellten ein duftendes Zitronen-Peeling her, um erstmal ein wenig zu entspannen.



Die zweite Woche war **GRÜN** und brachte gleich zwei Highlights mit sich. Am Mittwoch besuchte uns „Oma Renate“ und brachte ganz viele duftende Kräuter mit. Daraus haben die Kinder leckeren Kräuterquark hergestellt und nebenbei viel über Kräuter und ihre Wirkung gelernt. Am Donnerstag sind alle Kindergarten-Gruppen nach Freiberg gefahren und haben eine Stadtrundfahrt mit der grünen Silberstadtbahn gemacht. Unterwegs war auch Zeit für eine Pause am Spielplatz mit Picknick und Zeit zum Klettern und Toben. Unsere Krippenkinder machten einen Ausflug in den Wald und auch dort gab es ein leckeres Picknick.



Die dritte Woche stand ganz im Zeichen der Farbe **ROT** und wahrscheinlich denkt jedes Kind bei Rot sofort an die Feuerwehr. Tatsächlich kam die am Mittwoch mit Tatüta auf unseren Hof. Die Kinder waren begeistert und ließen sich die Ausrüstung genau erklären. Auch die Frage nach der Notrufnummer konnten viele Kinder schon richtig beantworten. Nachdem jeder mal mit dem echten Schlauch Wasser

gespritzt und Jacke und Helm anprobiert hatte, durften alle eine Runde im Feuerwehrauto durch's Dorf fahren und auch die Sirene war zu hören. Vielen Dank an die engagierten Feuerwehrmänner und -frauen! Außerdem haben wir Kirschkuchen gebacken, Kirschkompott hergestellt und einen roten Vulkan im Sandkasten brodeln lassen.

In der **BRAUN-ORANGE** Woche ging es wieder mit dem Bus nach Freiberg, diesmal besuchten wir den Tierpark. In Gruppen schauten wir alle Gehege an und fanden natürlich viele Tiere mit braunem Fell. Das Picknick aus dem Rucksack konnten wir zum Glück auf geschützten Bänken essen, denn es regnet aus Eimern. Pünktlich zum Rückmarsch schien die Sonne wieder. Zurück in der Kita war das Beste: kein Mittagsschlaf! Ebenfalls in dieser Woche waren wir von der Gemeindeverwaltung zur

Spielplatzzeröffnung am Steigerturm eingeladen. Nach einer kurzen Rede von Herrn Gerlach und einem kleinen Programm von den Musikspatzen gab es als Überraschung ein Eis. Dann durften die Kinder nach Herzenslust spielen und klettern.



Die geplante Pool-Party in der **BLAU**en Woche fiel leider buchstäblich ins Wasser (von oben) und musste ausfallen. Stattdessen veranstalteten wir kurzerhand ein Neptun-Fest im Zimmer mit blauer Deko, blauen Waffeln und blauem Eis. Außerdem experimentierten wir mit Eis, in dem blaue Gegenstände gefroren waren und malten mit bunten Eiskwürfeln. Als Erinnerung an das Projekt gestalteten wir bunte T-Shirts. Jede Woche wurde eine neue Farbe aufgedruckt.



Zum Abschluss der bunten Sommerferien besuchten wir die Bibliothek in Halsbrücke und hörten Geschichten über die Farben. Ein letztes Highlight wartete am Freitag auf die Kinder. Der Sommer war endlich zurück und so verbrachten wir den kompletten Tag draußen mit buntem Buffett, Cocktails und Mittagsschlaf draußen auf der Wiese im Schatten der Bäume. Natürlich hatten alle ihr bunt bedrucktes T-Shirt an. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern und weiteren Unterstützern für dieses schöne und abwechslungsreiche Ferienprojekt.

Dorit Otto (Kita-Leitung)



Gesucht. Gefunden. Musiklehrer.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Schulnachrichten

Schulanfang der Grundschule Niederschöna

„Ein neuer Lebensabschnitt beginnt“

Am 9. August 2025 feierten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Niederschöna zusammen mit ihren Familien und Freunden den mit Spannung erwarteten Schulanfang.

Der Tag begann für die 32 Schulanfänger vor der Grundschule. Die beiden Lehrerinnen, Frau Kohl und Frau Hüfner, sowie die Bezugsleiterinnen Frau Flade und Frau Keßler, begrüßten Ihre Schützlinge mit einem strahlenden Lächeln zur Schnupperstunde in Ihren neuen, liebevoll eingerichteten Klassenzimmern. Diese gemeinsame Stunde trug dazu bei, erste Nervosität abzubauen und Vorfreude auf den kommenden Schulstart zu wecken.

Die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Halsbrücke versammelten sich mit den hübsch geschmückten Feuerwehren vor der Schule, um die ABC-Schützen zur Feierstunde nach Halsbrücken zu chauffieren.



In und vor der Aula warteten alle Verwandten der neuen 1. Klässler sowie das Team der Grundschule Niederschöna mit Ihrer Schulleitung Frau Pajung. Mit lauten Sirenen fuhren die vielen Feuerwehren auf das Gelände der Oberschule. Dieser Gänsehautmoment wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Die festliche Feier wurde von der Schulleiterin, Frau Pajung eröffnet, die in ihrer herzlichen Begrüßungsrede betonte: „Für euch, liebe Kinder, beginnt heute ein ganz neues Abenteuer: die Schule!“ Sie ermutigte die Kinder, sich auf das Lernen ebenso wie auf das Lachen und Entdecken zu freuen. Besonders einprägsam war ihre Botschaft über die „Mutmurmel“, ein kleines Geschenk, das den Kindern helfen soll, den Mut zu finden, wenn sie vor neuen Herausforderungen stehen.

In einer liebevollen Geschichte über das Mädchen Lilli, das vor ihrem ersten Schultag Angst hatte, stellte Frau Pajung dar, wie wichtig es ist, Mut zu sammeln und zu wissen, dass man nicht allein ist. Sie ermutigte die Kinder, ihre Mutmurmel bei sich zu tragen und sie in herausfordernden Momenten festzuhalten. Die Mutmurmeln können von allen Eltern, Geschwistern, mit Mut für die Schulanfänger aufgeladen werden.

Nach diesen schönen Worten übernahmen die Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse mit Frau Clausnitzer das Programm und sorgten mit der lustigen Geschichte von „Pippi Langstrumpf in der Schule“ für Unterhaltung. Der Beifall am

Ende ihres Beitrages war ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für die tolle Vorbereitung und das Engagement. Der Höhepunkt der Feier war der Moment, als die Schulanfänger endlich ihre Zuckertüten erhielten. Strahlende Gesichter und leuchtende Augen waren überall zu sehen, und die Freude über das neue Abenteuer wurde mit jedem Handgriff spürbar. Zum Abschluss der Veranstaltung verabschiedete Frau Pajung alle Anwesenden mit den besten Wünschen für das bevorstehende Schuljahr und erinnerte die Schulanfänger daran am Montag ihre „Mutmurmeln“ mit in die Schule zu bringen.



Der Schulanfang der Grundschule Niederschöna war nicht nur eine Feier des Neuanfangs für die Kinder, sondern auch ein schöner Moment für die Gemeinschaft, die sie umgibt. Es ist der Beginn einer spannenden Reise voller Abenteuer, Herausforderungen und unvergesslicher Erlebnisse. Das gesamte Team der Grundschule Niederschöna freut sich darauf, gemeinsam mit den neuen Schülerinnen und Schülern diesen Weg zu gehen und das neue Schuljahr zu beginnen.

Ein herzlicher Dank geht an die Ortsfeuerwehren für den feierlichen Transport, an die Oberschule Halsbrücke für die Nutzung der Aula und an die Gärtnerei Hoffmann für den wunderschönen Blumenschmuck, der die Feierlichkeit noch zusätzlich bereicherte.

Das Team der Grundschule Niederschöna

Text und Bilder: Frau Pajung und Frau Reckwardt

Grundschule Niederschöna

Busschule – ein wichtiger Schritt zur Verkehrssicherheit unserer Grundschüler

Am Mittwoch, den 27. August, starteten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse unserer Grundschule mit großer Freude in die Busschule. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Pauer von der Polizei konnten die Kinder an diesem Tag viele theoretische Inhalte rund um das Thema Verkehrssicherheit kennenlernen.

Mit ganz viel Engagement und einer Prise Spaß wurde das Wissen über Verkehrszeichen, Busregeln und das richtige Verhalten auf dem Schulweg vermittelt. Zudem wurde auf die Sicherheit im Dunkeln durch Reflektoren und helle Kleidung hingewiesen, welche dann im Herbst und Winter von besonders großer Bedeutung sein wird.

Am Donnerstag, den 28. August, folgte dann der spannende praktische Teil der Busschule. Gemeinsam mit Frau Pauer und einem erfahrenen Busfahrer durften die Kinder in einen echten Bus einsteigen. Hierbei wurde nicht nur das Ein- und Aussteigen geübt,

sondern auch das Hinsetzen und wieder Aufstehen mit dem Schulranzen. Besonders eindrucksvoll war das Erleben des Schwenkbereichs des Busses, welcher Kartons umfuhr, die direkt am Bordstein standen. Den Kindern wurde dadurch bewusst, wie wichtig es ist, einen Sicherheitsabstand zum Bordstein einzuhalten.



Ein weiterer Höhepunkt war die Demonstration der Gefahrenbremsung. Die Kinder erlebten hautnah, wie ein Kegel durch den Bus flog, als der Busfahrer eine plötzliche Bremsung durchführte. Dies zeigte wie wichtig es ist, immer sicher zu sitzen oder im Notfall zu stehen.

Auch der tote Winkel wurde den Kindern gezeigt und vom Fahrersitz aus konnten die Kinder selbst wahrnehmen, welche Bereiche außerhalb des Sichtfeldes liegen. Auch das richtige Verhalten an Bushaltestellen wurde intensiv besprochen.



Damit sind die Kinder auf ihre (zukünftigen) Busfahrten bestens vorbereitet und können sicher und verantwortungsbewusst am Straßenverkehr teilnehmen. Ein herzlicher Dank geht an Frau Pauer und das Team von Regiobus, die diese lehrreiche Veranstaltung möglich gemacht haben!

Wir freuen uns darauf, dass die Klassen 1 und 4 im 2. Halbjahr ebenso Besuch von der Busschule bekommen werden.

W. Pajung
Schulleitung

Schulanfang der Grundschule Halsbrücke

Die Aula der Oberschule war festlich geschmückt und wartete auf die erste große Veranstaltung im Schuljahr 2025/2026. Am 09. August 2025; 9.30 Uhr fand die Schulanfangsfeier der Grundschule Halsbrücke statt. Nach einem kleinen musikalischen Einmarsch nahmen 25 aufgeregte Schulanfänger in der ersten Reihe der Aula Platz. Die nicht minder aufgeregten Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und zahlreichen Gäste warteten gespannt auf das Programm. Nach einer Festrede der Schulleiterin erhielten die Abc-Schützen wieder etwas zauberhaft Magisches aus Hexe Mirola´s Schatzkästchen. Aus dem Schulvorbereitungsjahr war die Hexe bestens bekannt. Sogar Mirola´s Lieblingessen, Mäusespeck und Limo, hatten sich die Kinder gemerkt.



Foto´s: Robert Möbius

Die Klassenleiterin der 1. Klasse, Frau Schneider, übergab den Kindern einen kleinen Glückstroll. Dieser hatte zunächst die Aufgabe, beim Daumendrücken zu helfen und das Wachstum der Zuckertüten anzuregen. Nachdem die Kinder feierlich in die 1. Klasse der Grundschule Halsbrücke aufgenommen wurden, gab es ein tolles Programm der Viertklässler. Darin spielten bunte Trolle eine wichtige Rolle. Der Versuch, die neuen Erstklässler nun nach Hause zu schicken, misslang. Lautstark wurden die Zuckertüten eingefordert. Der gemeinsame Ruf „1, 2, 3 Zuckertüten herbei“ klappte beim 3. Mal und die heiß ersehnten Zuckertüten wurden in der gewünschten Größe an jedes Kind übergeben. Vor der Oberschule Halsbrücke wurde das erste Klassenfoto in Szene gesetzt. Nun konnte zu Hause bei passendem Wetter der Schulanfang weiter gefeiert werden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Technik, maßgeblich an Marvin Peitsch und Moritz Krönert. Seit Jahrzehn-

ten sorgen sie für den rechten Ton zur rechten Zeit. Danken möchten wir auch unserem Hausmeister, Herrn Fehre und der Schulleitung der Oberschule Halsbrücke für die Nutzung der Aula und des Klassenzimmers. Mittlerweile lernen unsere Erstklässler schon einige Wochen fleißig in unserer Grundschule. Die ersten Buchstaben + Ziffern haben die Kinder bereits gelernt, weitere werden folgen. Nun steht schon bald der Herbstprojekttag vor der Tür und hat die Herbstferien im Gepäck. Wir werden berichten ... Bis dahin wünschen wir allen noch ein paar sonnige Spätsommertage.

S. Straube, Schulleiterin

Feuerwehrynachrichten

Tag der offenen Tür 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke

Einen Blick hinter die Kulissen unserer ehrenamtlich arbeitenden Wehr und einen Einblick in die Arbeit der Einsatzabteilungen gewährte die Feuerwehr Halsbrücke am 30.08.2025. Anlässlich unseres 145-jährigen Bestehens in Verbindung mit der offiziellen In-Dienststellung unseres neuen Einsatzleitwagens ELW 1 freuten wir uns bei strahlendem Sonnenschein, über viele Besucher die den Weg zu uns gefunden haben.



Als Einklang dieses Tages starteten wir mit einer Schauübung am alten Bahnhof in Halsbrücke, dem heutigen Brauhaus am Bahnhof. An gleicher Stelle fand vor 45 Jahren die Schauvorführung anlässlich der 100 Jahrfeier der Feuerwehr Halsbrücke statt. Wir freuten uns bereits hier über die zahlreichen Gäste, welche die Übung verfolgen wollten. Als Darstellung erfolgte ein Löschangriff zu einem „brennenden“ Eisenbahnwaggon, wobei eine Person vermisst wurde. Nach ertönen der Sirene trafen der Reihe nach die beteiligten Feuerwehrfahrzeuge ein und die Einsatzkräfte begannen mit der Personensuche, dem Aufbau Strahlrohre zur Brandbekämpfung sowie der Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten. Hierbei wurden wir von der Feuerwehr Krummenhennersdorf tatkräftig unterstützt und konnten somit einen realitätsnahen Einblick in unsere Arbeit bei Brandereignissen vorstellen. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team vom BAB für die Möglichkeit zur Durchführung dieser Schauvorführung und natürlich bei der Feuerwehr Krummenhennersdorf für die Unterstützung.

Im Anschluss an die Übung erfolgten durch den stellv. Kreisbrandmeister Kevin Franz und die Feuerwehr Conradsdorf/Falkenberg/Tuttendorf noch ein paar vorgezogene Grußworte anlässlich der am Nachmittag stattfindenden offiziellen In-Dienststellung unseres neuen Einsatzleitwagens ELW 1. Vielen Dank hierfür.



Den Nachmittag konnten wir mit der offiziellen In-Dienststellung unseres neuen Einsatzleitwagens ELW 1 pünktlich um 14:00 Uhr starten, nachdem auch unsere First Responder von einem kurz zuvor erfolgten Einsatz zurück waren.



Hier bedanken wir uns für die Anwesenheit und Grußworte der Gemeinderätin/Gemeinderäte Dorit Otto, Andreas Benthin und Sebastian Thümmeler, wie auch die besten Wünsche von den Feuerwehren Krummenhennersdorf und Niederschöna.

Anschließend folgte die traditionelle Aufführung des Hortes „Wirbelsturm“ aus Halsbrücke, wobei in altbewährter Weise die Kinder unser Publikum begeistern konnten. Vielen Dank für die wunderbare Vorführung.

Großen Anklang fanden bei den Kindern die Feuerwehrfahrten und die tolle Hüpfburg, welche uns der Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen e.V. dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat. Weiterhin wurden wir von 2 Kameraden

des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. mit dem „Freddy Flink“-Infomobile unterstützt, bei welchen die Kinder vieles rund um das Thema Brandschutz erfahren konnten. Die aktuelle und historische Technik unserer Feuerwehr wurde selbstverständlich ebenfalls präsentiert.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke bedanken sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die Wünsche zur Fahrzeug In-Dienststellung sowie für die Unterstützung bei den Mitarbeitern vom Bauhof bei der Vorbereitung unseres Festes, den Kindern und Ihren Betreuern des Hortes „Wirbelsturm“ Halsbrücke, dem Team vom Brauhaus am Bahnhof, der Feuerwehr Krummenhennersdorf für die Unterstützung bei unserer Übung, dem Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen e.V., dem Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. sowie natürlich allen unseren Gästen, welche uns an diesem Tag in Halsbrücke die Treue gehalten haben.

Ein großer Dank geht selbstverständlich an alle unsere Kameradinnen und Kameraden und selbstverständlich alle Angehörige für die Vorbereitung und Durchführung dieses sehr gelungenen Tages.

Nähere Informationen über uns können Sie auch in den sozialen Medien unter www.feuerwehr-halsbruecke.de, bei Facebook oder WhatsApp erfahren.

P. Mai
Wehrleiter

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2706



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Vereinsmitteilungen



terzschlag rockte die große Bühne im Schloss Freudenstein

Das traditionelle Event „Freiberg singt“ fand am Sonntag den 31.08.2025 im Rahmen der Freiburger Sommernächte statt.



Wie geplant präsentierten sich am frühen Nachmittag die Chöre aus Freiberg und Umgebung auf der Burgstraße an verschiedenen Standorten. Vom Rathaus bis zum Schlossplatz entstand so eine einzigartige Klangmeile.



Danach zogen alle Chöre in einem gemeinsamen Marschzug in den Schlosshof ein. Bei strahlendem Sonnenschein führten hier ab 15:00 Uhr die einzelnen Chöre Ihre Programmhilights auf der großen Bühne auf.

Unser Chorleiter Hendrik Diel hat wieder mal ein gutes Händchen bei der Titelauswahl für unseren Beitrag bewiesen. Wir konnten dem Publikum eine Bandbreite unseres Repertoires (Boogie, Chanson, Schlager) zu Gehör bringen und ernteten sehr viel Beifall. Solche besonderen Auftritte spornen uns immer an und schweißen uns als Chorgemeinschaft noch enger zusammen.



Natürlich haben wir auch mit allen teilnehmenden Chören gemeinsam gesungen. Es standen zeitweise ca. 250 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne. Das war sehr ergreifend.

Es wurde unter anderem ein Schlagermedley aufgeführt, begleitet durch das Bergmusikorps Saxonia Freiberg e.V. Hierfür hat unser Chorleiter einen wirklich klangvollen Chorsatz geschrieben.

Der absolute Höhepunkt mit Gänsehautfeeling war das abschließende „Steigerlied“, was alle Chorsänger gemeinsam mit dem inzwischen stehenden Publikum sangen.

Für die nächsten Proben stehen nun auch schon wieder die Weihnachtslieder mit auf dem Programm. Im Oktober gibt es noch ein Konzert in der Rehaklinik und dann sind wir voll auf Weihnachten ausgerichtet. Wir freuen uns darauf, Sie, liebe Freunde des Gesangs, bei dem einen oder anderen Konzert wieder im Publikum begrüßen zu können. Wann und wo wir singen können sie auch unter Veranstaltungstipps des Halsbrücker Anzeiger sowie auf unserer Homepage www.chor-hetzdorf.de nachlesen.

Gez. Simone Will

im Auftrag von *terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.*



Hetzdorfer Sportverein 1990 e.V.

**Festwochenende: 40 Jahre Waldstadion und
40 Jahre Altherren-Fußballmannschaft**

Vom 22.08. bis 24.08.2025 feierte der Hetzdorfer SV das 40-jährige Bestehen des Waldstadions und zugleich die 40-jährige Präsenz der Altherren-Fußballmannschaft. Das Festwochenende bot ein abwechslungsreiches Programm, das Jung und Alt zusammenbrachte und für viel Freude und Unterhaltung sorgte.



Der Freitagabend begann mit einer feierlichen Eröffnung durch Tony Heber, ein engagiertes Vorstandsmitglied des Vereins, der die anwesenden Gäste herzlich willkommen hieß. Er blickte auf die historischen Meilensteine des Waldstadions zurück und betonte dessen zentrale Rolle für die Gemeinschaft und gab einen Ausblick auf das Programm des Festwochenendes.

Im Anschluss zeigten die kleinsten Kicker des Hetzdorfer SV bei einem amüsanten kleinen Training ihr fußballerisches Talent. Es war beeindruckend zu sehen, wie die jungen Sportler es spielerisch mit ihren Mamas und Papas aufnehmen konnten, was für viele Lacher und Beifall sorgte.

Anschließend gab es das mit Spannung erwartete Fußballspiel der Altherrenmannschaft gegen die Mannschaft aus Seifersdorf. Ein packendes Spiel entwickelte sich, in dem die Altherren einmal mehr ihr Können unter Beweis stellten, Endstand 3:3.

Später am Abend folgte ein informativer Vortrag von den Hetzdorfer Urgesteinen Herrn Reinhold Faust, Herrn Christian Wunderlich und Herrn Jörg Martin über den Bau des Waldstadions. Im sehr gut gefüllten Festzelt gewährten sie den Zuschauern einen nostalgischen Einblick in die Entstehungsgeschichte, Planung und Umsetzung des Stadionbaus unter Mithilfe zahlreicher alter Bilder und einem Fernsehbericht aus der damaligen Zeit. Ihre unterhaltsamen Geschichten und lustigen Anekdoten begeisterten das Publikum und sorgten für viel Schmunzeln, während die Gäste in Erinnerungen schwelgten.

Der Samstag begann sportlich mit dem Waldparklauf, bei dem zahlreiche Teilnehmer von jung bis alt ihre Ausdauer und Schnelligkeit bei Strecken unterschiedlicher Distanzen unter Beweis stellten. Auch ein Volleyballturnier mit 7 Mannschaften fand statt, welches die Besucher anlockte und für viel Spaß sorgte.



Am Nachmittag trug die E-Jugendfußballmannschaft ein Spiel gegen ihre Elternteile aus. Gleich im Anschluss testete die D-Jugend gegen eine Freiburger Auswahl. Hier zeigten die jungen Talente ihr Können auf dem Platz und wurden von den Zuschauern lautstark unterstützt.

Am Abend verwandelte sich das Festzelt in eine Tanzfläche, während DJ Delphine mit mitreißender Musik die Gäste zum Feiern animierte. Die Stimmung war ausgelassen und viele tanzten bis spät in die Nacht.

Der Sonntag wurde fröhlich mit den Blasmusikanten aus Wilsdruff im Festzelt gestartet. Sie sorgten mit schwungvoller Blasmusik für eine angenehme und ausgelassene Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen fanden sich die Gäste zusammen, um den Tag in geselliger Runde zu genießen. Fast zeitgleich startete die Nonsensolympiade, die vielen Mannschaften spaßige und lustige Spielchen bot und für viel Gelächter sorgte. Hier stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Ein Auftritt der Hetzdorfer Funken des HCC rundete den Vormittag ab.

Es ging sportlich weiter mit einem Fußballspiel unserer C-Jugend, in Spielgemeinschaft mit Dittmannsdorf, die jedoch gegen den SV Wacker Auerswalde mit 2:8 verloren. Trotz der Niederlage zeigten die jungen Spieler großen Kampfgeist und wurden von ihren Fans angefeuert.

Der sportliche Höhepunkt des Festwochenendes war das Spitzenspiel der 1. Männermannschaft am Sonntagnachmittag. Vor einer beeindruckenden Kulisse im Waldstadion konnten die HSV-Kicker 4:1 gegen die Spielgemeinschaft Neuhausen-C. / Deutschneudorf gewinnen. Dieser Sieg sorgte für einen grandiosen Abschluss des Festwochenendes und ließ den Jubel der Anhänger laut erklingen.

Das Festwochenende zum 40-jährigen Bestehen des Waldstadions und der Altherren-Fußballmannschaft war ein voller Erfolg. Es bot eine bunte Mischung aus Sport, Unterhaltung und

geselligem Beisammensein und stärkte den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, dieses Wochenende unvergesslich zu machen, sei es durch Organisation, ehrenamtliche Mitarbeit oder auch nur durch ihre Anwesenheit. Ein großer Dank auch an unsere Sponsoren.

Die Erinnerungen an vergangene Zeiten und die Freude am Fußball werden uns noch lange begleiten. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller sportlicher Erfolge und gemeinsamer Feiern im Waldstadion!

Sport frei!

Text & Bilder: Vorstand Hetzdorfer SV



Conradsdorfer Carneval Verein

Wichtige Informationen zum Start in die 42. Session des CCV

Liebe Faschingsfreunde, unsere 42. Karnevalsession steht vor der Tür. Wir freuen uns riesig, die fünfte Jahreszeit gemeinsam mit euch zu feiern und hoffen, wieder viele Gäste zum Faschingsauftakt am 15.11. begrüßen zu dürfen. Ob Feuerwehrfrau, Bäcker, Influencer oder Raumfahrer – schlüpft für einen Abend in euren Traumberuf und feiert mit uns den verrücktesten Arbeitstag des Jahres!

Ab 19 Uhr haben unsere Handwerker alle Umbaumaßnahmen abgeschlossen, die Köche haben leckeres Essen vorbereitet und (hochprozentige) Getränke gekühlt. Auch unser DJ Marvin Peitsch hat dann den Soundcheck abgeschlossen, um nach dem Programm für eine grandiose Stimmung zu sorgen. Mit Witz und Humor bieten wir euch mit unserem Programm eine Berufsberatung der anderen Art.

Ihr habt nun Lust, in unsere bunte Welt der Berufe einzutauchen? Dann beachtet bitte unsere neuen Regeln zur Kartenreservierung und zum Vorverkauf:

- Kartenreservierungen sind ab dem 22.09.2025 möglich. Frühere Reservierungen können leider nicht berücksichtigt werden.
- Reservierungen erfolgen über unsere Mitglieder, per E-Mail oder über Facebook/Instagram.
- Reservierte Karten müssen bis zum 22.10.2025 bezahlt und abgeholt werden
- Der Vorverkauf findet ab sofort immer mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr im Bebelheim in Conradsdorf statt.
- Der Verkauf kann nach Möglichkeit auch individuell abgestimmt werden - spricht uns dazu einfach an!
- Bezahlte Karten sind von der Rückgabe und Erstattung ausgeschlossen, können aber an Dritte übertragen werden.
- Reservierte Karten, die bis einschließlich 22.10.2025 nicht bezahlt wurden, gehen zurück in den freien Verkauf

Vielen Dank für euer Verständnis und dafür, dass ihr zu einem reibungslosen Vorverkauf beiträgt!

Nun ist Schluss für heute - der Feierabend ruft!

Wir freuen uns auf euch.

CCV-helau!

E-Mail: CCV-helau@web.de

Instagram/Facebook: [ccv.helau](#)

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.

Alle Jahre wieder ... es naht Weihnachten

Wer macht mit beim Weihnachtsmarkt?

An alle Freunde des liebgewonnenen Weihnachtsmarktes, ja, auch in diesem Jahr steht der Weihnachtsmarkt an und in der Erzwäsche wieder fest im Plan. Interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, zögert nicht, meldet euch bei uns, wenn ihr uns erneut tatkräftig unterstützen möchtet. Wir finden für jede helfende Hand das Passende zu tun. Vielleicht möchte auch jemand musizieren, Weihnachtslieder darbieten oder etwas selbst Hergestelltes verkaufen? Wenn wir euer Interesse geweckt haben und ihr euch gern beteiligen möchtet, wendet euch bitte an

Michaela Römmler, 01 62 / 3 17 24 92

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt dieses Jahr am

12. Dezember 2025 von 17 - 21 Uhr

zum „Probelauf“ bei Bratwurst und Glühwein

13. Dezember 2025 ab 15 Uhr

zum traditionellen Weihnachtsmarktgeschehen

So viel sei schon verraten, traditionelle Leckereien verbunden mit unserem besonderen Weihnachtsmarktflair sind natürlich wieder vorhanden. Doch die Kreativität unseres Organisationsteams kennt keine Grenzen. Neugierig geworden? Sehr schön, dann sehen wir uns in unserem kleinen Weihnachtswunderland.

Im Namen des Vorstandes

gez. *Diana Freytag*



Nachruf

Dirk Schönherr

Mit Ihm verlieren wir einen stets fairen und zuverlässigen Kameraden.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Katrin, seinem Sohn Milan und der gesamten Familie.

Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Billardfreunde vom TSV Niederschöna

Ortsgeschichten

Nachtrag zum Artikel „Brücken über die Freiburger Mulde“

in der Ausgabe 10 vom 21.08.2025

Im Abschnitt zum Bau der neuen Conradsdorfer Muldenbrücke 1967 ist zu ergänzen, dass die Strafgefangenen morgens auf die Baustelle und abends wieder in die geschlossene Anstalt nach Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) gebracht wurden.

Heidmarie Aßmann, Ortschronistin

Einkehr im Café Mädler in Hetzdorf

Das Haus an der Straße Zum Waldblick 14 im Hetzdorfer Oberdorf wurde im Jahr 1717 gebaut. Damals verkaufte der Niederschönaer Freigutsbesitzer Flächen zum Hausbau. Auf diese Weise sind die meisten Häuser im oberen Hetzdorf entstanden. Zahlreiche Generationen von Häuslern, oftmals Bergleute, bewohnten dieses Haus in der Folgezeit. Im Jahr 1898 befand sich jedoch das Haus in so schlechtem Zustand, dass es abgerissen wurde.

Durch Wilhelm Hermann Böhme mit Ehefrau Anna Ernestine erfolgte der Neubau des Wohnhauses. Eine Bäckerei wurde eingebaut. War das ein Risiko, da es doch bereits zwei Bäckereien in Hutha und im Unterdorf gab? Nein, der Bedarf an Bäckereierzeugnissen stieg rasant, da sich die Gemeinden Hetzdorf und Herrndorf als Urlauberdomizile „mauserten“. Freilich gab es die Bezeichnung Urlauber noch nicht, sie hießen Sommergäste oder Sommerfrischler. Die ersten kamen bereits um 1890. Es waren meist Lehrer oder Angestellte aus Dresden oder Freiberg, die es sich zeitlich und finanziell leisten konnten, der Stadt für zwei bis drei Wochen den Rücken zu kehren. So hatte Bäckermeister Böhme gewiss genügend Kundschaft. Aber bereits 1903 wird mit dem 28jährigen Bäckermeister Otto Mädler ein neuer Besitzer genannt. Seine Ehefrau Clara bringt in den Jahren 1903 bis 1907 eine Tochter und zwei Söhne zur Welt. Die Bäckerei floriert, so dass Mädler 1911 zwei Seitengebäude anbaut. Somit wird auch Platz für Sommergäste geschaffen.

1925 beantragt Mädler den Ausschank von Kaffee, Tee, Kakao und alkoholfreien Getränken, die Verabfolgung von Speisen und Getränken wie auch den Handel mit Tabakwaren.

Weitere An- und Umbauten sind schließlich die Voraussetzung für das „Café Mädler“.

Eine Ansichtskarte aus dem Jahr 1928 weist auf die neue Hetzdorfer Einkehrmöglichkeit hin.

Eine Übersicht aus dem Jahr 1932 zeigt, wieviel Betten in Hetzdorf und Herrndorf für die Urlauber zur Verfügung stehen. Mädlers sind mit 15 Betten dabei.

Einen Einblick über Namen, Berufe und Anzahl der Sommergäste und die jeweiligen Vermieter gibt uns ein Auszug aus den „Amtlichen Kurlisten“ (aus: „Rund um den Tharandter Wald“, Nr. 32 vom 11. August 1928). Demnach logierten am 8. August 1928 die hier genannten Personen in Hetzdorf:

Vogel, Johannes, Stadtkammern, und Frau, Dresden, 4 P., Penf. Zeibig.
 Wehner, Paul, Kaufmann, und Frau, Dresden, 3 P., ebenda.
 Nolte, Walter, Verwaltungsinpektor, und Frau, Freital, 2 P., ebenda.
 Köpfer, Marie, Witwe, Freital, 1 P., ebenda.
 Rodig, Anna, Witwe, Dresden, 1 P., ebenda.
 Rodig, Emma, Gastwirtschefrau, Dresden, 2 P., ebenda.
 Rumpelt, Max, Tischler, Dresden, 1 P., Reinhard Reichelt.
 Müller, Alexander, Geschäftsführer, und Frau, Chemnitz, 3 P., Oskar Kehler.
 Heim, Gertrud, Ehefrau, Dresden, 2 P., Valentin Diehe.
 König, Heinrich, Kaufmann, Dresden, 1 P., ebenda.
 Hartmann, Harry, Dresden, 1 P., ebenda.
 Richter, Minna, Dresden, 3 P., Franz Kaufmann.
 Buchardt, Fritz, Oberpostsekretär, Dresden, 3 P., Albin Tulpner.
 Jähmig, Johann, Drogist, und Frau, Dresden, 4 P., Selma Enderich.
 Reinhard, Kurt, Bausbeamter, und Frau, Dresden, 3 P., Rob. Dittrich.
 Goertz, Robert, Verwaltungsinpektor, und Frau, Dresden, 3 P., ebenda.
 Claus, Margarete, Ehefrau, Dresden, 1 P., Pension Schramm.
 Benzel, Elisabeth, Kammerz, 1 P., ebenda.
 Schaarshmidt, Erich, Posthelfer, und Frau, Leipzig, 5 P., ebenda.
 Buhl, Irma, Schülerin, Dresden, 1 P., Kurt Schlimperl.
 Buschmann, Marie, Witwe, Dresden, 1 P., Café Mädler.
 Seidel, Elisabeth, Ehefrau, Dresden, 3 P., ebenda.
 Lebeder, Paul, Monteur, und Frau, Dresden, 3 P., Sumpfmühle.
 Bödia, Gustav, Oberlehrer, und Frau, Leipzig, 3 P., Max Zimmermann.
 Hetzdorf, den 8. August 1928.
 Der Bürgermeister, Grellmann.

Der Verkehrsverein „Tharandter Wald“ veröffentlichte im Jahr 1929 eine Broschüre, in welcher den Urlaubern wichtige Daten mitgeteilt wurden, zum Beispiel Verkehrsverbindungen, Wandervorschläge, Gasthäuser und Pensionen sowie Privatvermieter in den Orten im und um den Tharandter Wald. Die Übernachtung kostete damals pro Bett und Nacht zwischen 75 Pfennigen und 1,25 Reichsmark.

Herrndorf-Hetzdorf

Sommerfrische und Restaurant „Bergschlößchen“, Bes.: M. v. Müller, Ruf Mohorn 217. Direkt am Walde, Z. m. u. o. P. Angenehm. Aufenth. f. Sommerfrischl., Ausflügl. u. Vereine. Autovbdg. Dresden-Freiberg, Bahnhst. Klingenberg-Cohn. Sommerfrische Gasthof Herrndorf, Inh.: A. Posern, Fernruf Mohorn 551. Direkt am Walde, schöne Fremdenzimmer, Gesellschaftssaal für 200 Personen.
 Gasthof Hetzdorf, Bes.: Max Müller, Ruf Mohorn 277. Altren. Einkehrstätte, schön. Ballsaal, schattig. Garten m. Veranda. Vereins- u. Fremdenzimmer. Gute Küche, Biere u. Weine.
 Mädlers Café-, Speise- und Pensionshaus, Ruf Mohorn 321. Eigene Bäckerei und Konditorei. Neuerbaute Gast- und Pensionszimmer. Gute Bewirtung, mäßige Preise.

So präsentierte sich in dieser Veröffentlichung die Hetzdorfer und Herrndorfer Gastronomie:

Mädlers jüngster Sohn Helmuth legt 1936 seine Meisterprüfung als Bäcker ab und übernimmt am 28. Oktober 1937 den elterlichen Betrieb, wobei ihm seine Frau Ella zur Seite steht. 1940 wird Sohn Sigismund geboren.

Kriegsbedingt ebbt von 1939 bis 1945 der Urlauberstrom ab und nimmt erst in den 1950er Jahren wieder langsam zu. Die Bäckerei existiert weiter. Am 1. April 1955 öffnet das Café Mädler wieder seine Pforten. Außer den Einheimischen gehen wieder zahlreiche Urlauber hier ein und aus. Neben den typischen Bäckereierzeugnissen gibt es in der Weihnachtszeit etwas Besonderes: Zuckermännle:

Zuckermännle sind ein traditionelles vogtländisches Gebäck, das als Weihnachtsbaumschmuck dient und auch gegessen wird. Sie sind bekannt für ihren hohen Zuckeranteil und



MÄDLER'S PENSION U. KAFFEEHAUS
 Neu erbaut, herrlich am Tharandter Wald gelegen
 Bäckerei u. Konditorei / Vereins- u. Fremdenzimmer
 Ruf Mohorn 321



die einfache Zubereitung mit Mehl, Milch, Eiern, Zucker und Hirschhornsalz. Die „Hochburg“ der Herstellung ist in der Gegenwart Werda im Vogtland.



Die Mädler arbeiten auch noch im Rentenalter, werden nun vom Sohn Sigismund unterstützt, der ebenfalls das Bäckerhandwerk erlernt und den Meisterbrief erworben hat.



Sigismund Mädler und seine Eltern

Sigismund Mädler hielt auch den Bäckerladen offen, als ihn die Eltern altersbedingt nicht mehr unterstützen konnten. 1986 starb der Vater, 1987 die Mutter. Sigismund Mädler wurde nicht einmal 48 Jahre alt und wurde noch vor seiner Mutter beerdigt.



Mädler's Bäckerei 1986

Die Gemeinde Hetzdorf erwarb das Mädler'sche Anwesen. Nach 1990 zog hier nach Umbau die Gemeindeverwaltung ein. Nach dem Zusammenschluss Hetzdorfs mit Niederschöna 1994 erfolgte der Verkauf und die Umnutzung in Wohnraum.

Quellen: Fotos: Ortsarchiv Niederschöna
Tauf-, Trau- und Totenbücher der Kirche Niederschöna,
Entwurf der Häuserchronik Hetzdorf (Zimmermann)
Internet: Regionales Sachsen: Werdaer Zuckermännle

Christine Zimmermann
Ortschronistin

Berichterstattung eines Bürgers zum Radrennen „Rund um die hohe Esse III“

Hallo Halsbrückner

Wo wart ihr am 2.8. und 3.8.2025?

Ich war am 2. und 3.8.25 unterwegs. Am 2.8. am Bahnhof zum Kinderfahrradrennen mit Ex-Weltmeister Bernd Drogan und am Abend im BAB zum Sportlerforum mit ihm. Die „Pink Petticoats“ lockerten die Stimmung auf. Am nächsten Tag ging es zur Erzstraße zum großen Rennen verschiedener Altersklassen. Die Erzwäsche war mit zwei Mann am Start. An beiden Tagen war die Verpflegung gut organisiert.

Meine Meinung: Ihr habt etwas verpasst.

Hoffentlich findet die Veranstaltung „Rund um die hohe Esse“ im nächsten Jahr wieder statt. Das wäre eure Chance – verpasst sie nicht.

Sport frei und Glück auf

Christian Schmiedgen



— Anzeige(n) —



Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

**Ihre Spende gibt Kindern
ein gutes Bauchgefühl.**

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



Fuerteventura-Traumreise 2026



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *



p. P. ab
1.099 €

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis
Frankfurt, Doppelzimmer, inkl.
Flug und All Inclusive
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: www.schlager-kanaren.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2026«
- »Disco-Frühshoppen Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte)	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nächte)	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nächte)	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar



Ausführender
Reiseverlauf!

condor

R2
HOTELS

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Trends bei Grabdenkmälern

Anzeige

Das am häufigsten verwendete Material bei der Herstellung eines Grabsteines ist Naturstein und hier besonders Granit. In polierter Bearbeitung kommt dabei am allerbesten das oft farbige Innere eines Granitblockes zum Vorschein. Aber auch Materialien wie Muschelkalk, Porphy, Diabas und Sandstein sind nicht selten. Besonders bei individuellen, künstlerisch gestalteten Denkmälern werden die Oberflächen durch Riffeln, Stocken oder Spitzen mit speziellen Werkzeugen handwerklich bearbeitet.

Wo noch vor 30 Jahren für einen Grabstein vorwiegend ziemlich gleichfarbige Natursteine in Grau, Graublau, Braun, Rotbraun oder Schwarz europäischer Herkunft ausgewählt wurden, hielten im Zuge der weltweiten Globalisierung mehr und mehr bunt gewolkte und gemaserte Materialien aus Südamerika und Indien, aber auch aus Skandinavien Einzug in die Auswahlpalette der Grabmalhersteller. Der Name der verstorbenen Person wird mittels Sandstrahl aus der Oberfläche heraus gestrahlt oder von Hand mit besonders scharfen Werkzeugen eingehauen. Auch Schriftart und -größe sowie Vergoldung oder besondere Farbgebung können als gestalterisches Element für ein Grabdenkmal eingesetzt werden. Ein dazu passendes und auf gleiche Weise gearbeitetes Ornament ergänzt beispielsweise einen in Serie gefertigten, preiswerten Grabstein zu einem individuell gestalteten Denkmal.

Inschrift und Ornament können nicht nur in der Grabsteinoberfläche angebracht, sondern auch auf diese aufgesetzt werden. Traditionell werden dazu Bronze- oder Aluminium-Gussteile verwendet. Auch Kombinationen von Naturstein mit Holz, Glas und Metall sind möglich und bringen neue, moderne, individuelle Gestaltungen hervor. Zur Auswahl stehen symmetrische, klare und lineare Formen genauso wie verschnörkelte und verspielte Ornamente und Verbindungselemente für mehrteilige Grabsteine. Besonders der allerneueste Trend, die Verbindung von Metall- und/oder Glaselementen mit Swarovski-Steinen oder das Einsetzen dieser glitzernden Steine in die Grabstein-Oberfläche ist für die Gestaltung eines hochwertigen, individuellen Unikats als Grabdenkmal geeignet.

Ansprechpartner bei Grabgestaltung, Grabpflege

Anzeige

Für viele Trauernden ist ein gepflegtes Grab ein wichtiger Ort, den sie in ihrem Trauerprozess immer wieder besuchen. Der Friedhofsgärtner ist bei der Umsetzung und der individuellen Gestaltung des Grabes der richtige Ansprechpartner. Kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen berät er Angehörige in allen Fragen rund um die Grabgestaltung, Grabpflege und Dauergrabpflege.

Ob das provisorische Herrichten der Grabstätte nach der Beisetzung, das Gestalten der jahrzeitlichen Wechselbepflanzung, die regelmäßige Pflege der Gräber wie Jäten und Gießen oder die Dekoration des Grabes mit dauerhaften Gestecken und Schalen sowie Trauerfloristik, aber auch die Friedhofsrahmenpflege – bei all diesen Tätigkeiten sieht man den Friedhofsgärtner tagtäglich an seinem Arbeitsplatz auf dem Friedhof.

In den letzten Jahren hat sich das Berufsprofil des Friedhofsgärtners stark weiterentwickelt. Die individuelle Beratung des Kunden auf dem Friedhof hat einen deutlich höheren Stellenwert bekommen. Das liegt unter anderem daran, dass sich die Friedhofskultur wandelt. Die Angebote an neuen Grabarten machen ein hohes Maß an professioneller Betreuung der Angehörigen nötig. Neue Bestattungsmöglichkeiten wie Gärtnerbetreute Grabanlagen – beispielsweise Memoriam-Gärten oder NaturRuh-Anlagen – werden heute als würdevoller Ort der Erinnerung ausgewählt.

Die Herausforderung für den Fachmann liegt darin, für jeden Wunsch das passende Bestattungskonzept zu erstellen.

Der Kunde setzt berechtigtes Vertrauen in den Friedhofsgärtner, besonders, wenn er Verträge über eine Grabpflege für 25 und mehr Jahre abschließt und diese auch im Vorfeld bezahlt. Dank seiner kreativen und kompetenten Beratung steht der Friedhofsgärtner den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite – und er nimmt sich stets Zeit für sie!

Herzlichen *Dank*

sagen wir auf diesem Weg Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Geldzuwendungen sowie allen, die uns Trost und Kraft in der Trauer gaben.

Viel zu früh haben wir verloren...

Günter Laudon

* 17.06.1956 † 23.07.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Irena, Sohn Michael und Tochter Maria
mit Familien

BESTATTUNGEN
Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

TAXI *Bobe*Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

E-Rezept? Digital einlösen →

**Löwen-Apotheke**
Vertrauen durch ErfahrungLöwen-Apotheke • 09599 Freiberg • Burgstraße 7
☎ **03731 - 222 15** www.loewen-apotheke-freiberg.de**Lohnsteuerhilfverein Freiberg e.V.**Beratungsstelle Lothar Mitsch Straße der Jugend 15
09633 HalsbrückeWir helfen Arbeitnehmern und Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft z. B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731/1650681
oder 0171/8365165www.meinhandwerker-regional.de**Meissner Obstgarten Geisler GbR**01665 Klipphausen · OT Reichenbach Nr. 7
Tel. 03521/453377 · Fax 03521/404951www.meissner-obstgarten.de · info@meissner-obstgarten.de**Wir laden Sie recht herzlich ein**zur Saisonöffnung
unseres **Hofladens**
in **Rothenfurth**
Muldenalstraße 44
ab **04. Oktober 2025**
samstags 9.00 – 12.00 Uhrzur **Apfelselbstpflücke**
vom **12.09. - 13.10.2025**
Fr., Sa., So., Mo.
von 8.00 - 16.00 Uhr
in 01665 **Klipphausen**,
OT Reichenbach, Batzdorfer Kirchweg**Unsere Immobilienexpertin****Geben Sie den Verkauf Ihrer
Immobilie in die Hände des
Marktführers.****Manja Herrmann**Telefon 03731 252103
E-Mail [manja.herrmann@
sparkasse-mittelsachsen.de](mailto:manja.herrmann@sparkasse-mittelsachsen.de)**SIV Mittelsachsen
GmbH**

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Drucksachen einfach online bestellen!FLYER | PLAKATE | VISITENKARTEN | BRIEFPAPIER | BROSCHEUREN | BANNER | FAHNEN | AUFKLEBER | ZEITUNGEN | KUVERTS | BLO... HLÄGE | LED'S | MAGAZINE | POSTER | GUTSCHE... SCHREIBER | FEUERZEUGE | BUTTONS | FLASCHEN... PLANEN | BAUGERÜSTPLANEN | ROLL-UP'S | KUNDENSTOPPER | EINLADUNGEN | SPEISEKAR... VEREINSHEFTE | ETIKETTEN | EINTRITTSKARTEN | TISCHAUFSTELLER | STEMPEL | USB'S | FLYER | PLAKATE | VISITENKARTEN | BRIEFPAPIER | BROSCHEUREN | BANNER | FAHNEN | AUFKLEBER | ZEITUNGEN | ✓ **Kostenloser Versand** | BESÄTZE | K... ✓ **Knallige Tiefpreise** | LED'S | MAGAZINE | POSTER | GUTSCHEINE | PALIMWOLITASCHEN | GESCHENK... PAPIER | KLUGEL | SCHREIBER | FEUERZEUGE | BUTTONS | ✓ **Schnelle Lieferung** | BAUGERÜSTPLANEN | ROLL-UP'S | KUNDENSTOPPER | EINLADUNGEN | SPEISEKARTEN | VEREINSHEFTE | ETIKETTEN | EINTRITTSKARTEN | TISCHAUFSTELLER | STEMPEL**www.LW-flyerdruck.de****10% GUTSCHEINCODE****September2025**

Der Gutscheincode ist für eine Onlinebestellung pro Account bis 30.09.2025 gültig.

Jetzt konfigurieren und selbst überzeugen: **LW-FLYERDRUCK.DE**

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88